

Nicht ohne Nebenwirkungen

Bürgerversammlung zu Discounter-Ansiedlung: Sorgen über Verkehrsaufkommen

Elspe. Mit mehreren hundert Bürgern war die Bürgerversammlung in der Schützenhalle zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters in Lennestadt-Elspe sehr gut besucht. Bürgermeister Stefan Hundt stellte die Planung für das neue Projekt vor.

Auf dem Gelände des Bauernhofs Börger sollen die Gebäude komplett abgerissen werden, um hier Platz für den geplanten Discounter zu schaffen. Entstehen soll hier ein Lidl-Markt mit 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche, ein Backshop mit 50 Quadratmeter sowie ein Fachmarkt für Haushalts-, Drogerieartikel oder Getränke mit ebenfalls etwa 50 Quadratmetern.

Außerdem ist ein Parkplatz mit 100 Stellflächen für Pkw vorgesehen. Im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung nach dem Baugesetzbuch informierte die Stadt Lennestadt über Ziele und Zwecke des Vorhabens.

Bürgermeister Hundt: „Wir wollen Elspe stärken und so einen nachhaltigen Entwicklungsschub geben“. Stadtplaner Hans Schürer stellte die Pläne vor und es wurden mit den Bürgern viele Details erörtert. Aus



Bürgermeister Stefan Hundt, Stadtplaner Hans Schürer und Michael Trilling (von rechts) stellen den versammelten Bürgern die Pläne zur Errichtung eines Lebensmitteldiscounters vor. Foto: güpi

der versammelten Bürgerschaft kamen viele Fragen zu dem Plan, der eine Anbindung des Discounters über eine Zufahrt an der B 55 vorsieht. Die Einmündung in die B 55 sei mit dem Landesbetrieb Straßen NRW vorabgestimmt. Die Gestaltung des Zufahrtbereiches bzw. der durch den Abriss des Hauses Börger entstehenden Lücke sowie die Begrünung des

Baugebietes soll im weiteren Verlauf der Planung noch festgelegt werden.

Bei den Bürgerfragen kam klar die Sorge um noch mehr Verkehrsaufkommen an der Bundesstraße heraus. Einfahrten aus Nebenstraßen – in der Nähe der geplanten Lidl-Einmündung befindet sich ein Schul- und Kindergartenweg – könnten problematisch werden und

ebenso wurde befürchtet, dass Fußgänger nicht mehr über die Straße kommen, wenn das Verkehrsaufkommen wächst.

Fragen nach Alternativlösungen wurden gestellt. Von den Bürgern kamen Vorschläge wie zum Beispiel die Einfahrt von der B55 und Ausfahrt über die Seilmecke. Stadtplaner Schürer meinte, die Seilmecke wäre zu schmal dazu. Discounter

wie Lidl werden allgemein mit 30-Tonner-Sattelschleppern beliefert und die brauchen entsprechende Haus- und Abfahrten. Bürgermeister Hundt: „Wir nehmen alle ihre Anregungen mit und werden diese mit Fachleuten überprüfen.“

Ein weiteres Thema war der für den Lidl-Markt geplante Abriss des Hauses Börger. Ein Vorschlag aus der Versammlung ging dahin, dass Bürgerhaus stehen zu lassen und die Zu- sowie die Abfahrt zum Discounter zu trennen und um das Haus herum zu führen. Auch dieser Vorschlag soll noch einmal überdacht werden. Zwar steht das alte Hofhaus Börger nicht in der Denkmalliste der Stadt, jedoch wird von den Denkmalbehörden derzeit die „Denkmalwürdigkeit“ noch einmal überprüft.

Die überarbeiteten Pläne werden demnächst im Rathaus ausgelegt und die Bürger können dann noch einmal Anregungen einbringen oder Bedenken äußern, bevor der Rat der Stadt die Entscheidung über die Genehmigung fällt. Notfalls werde es, so Bürgermeister Hundt, auch noch eine zweite Bürgerversammlung geben. güpi

VdK tagt

Finnentrop. Der VdK Finnentrop hält am Samstag, 20. Februar, 18 Uhr, in der Ratsschänke am Rathausplatz seine Jahreshauptversammlung ab. Um rege Teilnahme wird gebeten, da mehrere Wahlen anstehen.

„Smily Kids“

Kreis Olpe. Die Kreuzbund-Gruppen „Smily Kids“ sind eine Anlaufstelle für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Sie treffen sich in

► Altenhunden, Pfarrzentrum Arche, am Samstag, 27. Februar, 14 Uhr;

► Olpe, Caritashaus, am Dienstag, 16. Februar, 16.30 Uhr (bitte anrufen);

► Hünsborn, Katholische Grundschule, am Samstag, 20. Februar, 14.30 Uhr.

Informationen unter ☎ (0 27 23) 31 52, (0 27 62) 98 97 75 und im Internet unter www.smily-kids.de.

TV wählt

Grevenbrück. Zur Jahreshauptversammlung des TV Grevenbrück 1907 am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im Gasthof Born, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Ehrungen. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt.

„Wir machen Schule“: ISF Institut für Schul. Förderung. Seit über 30 Jahren anerkannte Schülerhilfe u. Sprachschule. www.institut-isf.de

Gewinnspiel noch bis 27. 2. 2010



CINDERELLA BRAUTMODEN

Nassauer Straße 3
35713 Eschenburg-Eibelshausen
Tel. 027 74/7 17 34
www.cinderellabrautmoden.de

Zahnkrone zum Nulltarif

» Made in Germany «

(bei Regelversorgung und Festzuschuss plus dreifig Prozent Bonus)

Guten Zahnersatz sollte sich jeder leisten können! Die Best-Price-Dent GmbH bietet Ihnen **kostenfreien bzw. preiswerten** Zahnersatz in deutscher Top-Qualität. Auch Privat- und Zusatzversicherte können bis zu 50 % ihres Eigenanteils sparen. Rufen Sie an und sparen Sie. Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.

Info: Tel. zum Nulltarif **0800 101 31 51** Mo.-Fr., 9-19.00 Uhr

Mutwillige Zerstörung

Der SGV Bamenohl bittet Bürger um Hilfe

Bamenohl. Der SGV Bamenohl bemüht sich unter Aufwendung von Zeit und Geld darum, auch Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Unter anderem steht dafür das Jugend- und Wanderheim im dem Waldgebiet „Zur Haardt“ in Bamenohl zur Verfügung. Dort werden im Außenbereich ganzjährig Spiel- und Sportge-

räte sowie Sitzgelegenheiten vorgehalten und, sobald nötig, instandgehalten oder erneuert, denn nicht immer gehen selbst die jungen Nutzer pfleglich damit um.

Aber auch ältere Personen scheinen es den Kleinsten in unserer Gesellschaft nicht zu gönnen, dass sie dort gepflegte und sichere Geräte und Rastmöglichkeiten vorfinden. So

wurde von Montagnachmittag auf Dienstagmorgen (8./9. Februar) die Kindersitzgruppe mutwillig zerstört, teilt der Verein mit.

Der Tisch und eine Bank wurden offensichtlich gegen die senkrechte Abstützung des Vordaches und die zwischenmontierte Sicht- und Windschutzwand geschlagen. Die Beine der Bank und des Ti-

sches zerbrachen dabei und eine Schutzwand wurde von der Abstützung gerissen.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zum Tathergang und dem oder den Tätern Hinweise erteilen können, werden um Kontaktaufnahme mit Josef Canarius oder Hubert Drefs oder unter Mobil (01 51) 17 07 12 64 gebeten.

Kind angefahren

Listerscheid. Ein achtjähriges Kind wurde am Mittwoch auf der L 539 in Listerscheid von einem Auto angefahren und verletzt. Das Mädchen war an einer Haltestelle aus einem Bus ausgestiegen. Ohne auf den Verkehr zu achten, lief das Mädchen plötzlich über die Straße. Eine aus Richtung Papiermühle kommende 51-Jährige versuchte ihren Audi noch abzubremsen und auszuweichen, konnte aber nicht verhindern, dass das Kind gegen die Stoßstange prallte und sich verletzte. Das Mädchen wurde zur weiteren Behandlung mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Schaden am Auto entstand nicht.

Englischkurse

Ottfingen. Das „In Via“-Bildungswerk bietet in Ottfingen Englischkurse an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Vorkenntnissen lernen an zehn Abenden donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, Beginn ist am 18. Februar. Englisch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen treffen sich ebenfalls an zehn Abenden donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, ab 18. Februar. Anmeldungen unter ☎ (0 27 62) 79 71.

SWA Sonntags-Wochen-Anzeiger präsentiert



Siegerlandhalle Siegen • Do., 29.4. • 20h

Karten bei Konzertkasse Siegener Zeitung, Obergraben 39, Tel. 0271/5940350, Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151, Tel. 0271/2330727, Musicbox in Dillenburg sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen. Tel. Kartenservice: 0271/232000 www.joko.de

Telefon 02 71 / 59 40-3 50

Kartenvorbestellungen auch im Internet: www.konzertkasse-siegen.de

Genossenschaft tagt in Wenden

Wenden. Die Jahreshauptversammlung der Waldgenossenschaft Wenden findet am Donnerstag, 18. Februar, ab 17 Uhr im Restaurant Zeppenfeld statt. Alle Anteilseigner oder deren gesetzliche Vertreter – mit schriftlicher Vollmacht – sind eingeladen.



Frauen an die Macht

Wenden/Schönau. „Wer hier friert, ist selber schuld“ lautete an Altweiber das Motto in und vor dem Rathaus in Wenden. Hier hatte sich eine große, bunte und glänzend gelaunte Narrenschar eingefunden, angeführt vom (frisch vermählten) Prinzenpaar Hendrik I. und Sabrina I. Menne, die unter gemöhri- gem Jubel den überdimensionierten

nalen Rathauschlüssel von Verwaltungschef Peter Brüser entgegennahm. Als dann galt das Rathaus als gestürmt: Die Narren, von denen der Großteil zum Karnevalsverein Schönau/Altenwenden zählte, nahmen die „Verwaltungsburg“ ein, wo sie allerdings keine großartige Überzeugungsarbeit mehr zu leisten hatten. Die Mitarbeite-

rinnen der Gemeindeverwaltung hatten nämlich in weiser Voraussicht und passend zum Wetter einen „Eissalon“ eingerichtet, in dem es sich herrlich feiern und schunkeln ließ. Wie gesagt: Wer fro, war selbst schuld. Heiß her ging es dann auch abends im Festzelt Schönau, wo der Karnevalsverein zum Altweiberball geladen hatte.

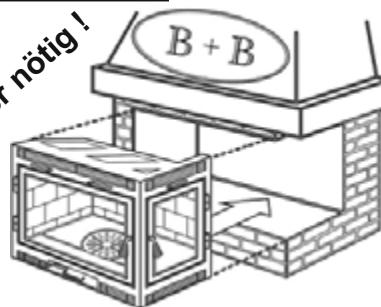
Damit hielten es die Wendener und Schönauer nicht anders als viele, viele (weibliche) Jecke im ganzen Kreis Olpe, die, egal ob in Heggen, Hülschotten oder anderswo, feierten was das Zeug hielt. Noch mehr Karnevalsberichterstattung finden unsere Leserinnen und Leser im hinteren Teil der heutigen Ausgabe! Foto: hobö

EINSCHUB - FERTIG - LOS!

MAßGEFERTIGTE KAMINKASSETTE FÜR IHREN OFFENEN KAMIN

- Maximale Energienutzung
- 50% weniger Holzverbrauch
- 4- bis 5-fach höhere Wärmeleistung
- Kein Rauch, kein Funkenflug
- Heizen bei Abwesenheit
- große Glasscheiben - freier Blick auf das Feuer
- Einbau in nur 2 Stunden - ohne Umbaumaßnahmen
- 5 Jahre Garantie

Kein Feinstaubfilter nötig!



DIREKT VOM HERSTELLER

B+B Franke Umwelttechnologie GmbH
Auf der Weih 11 • 35745 Herborn
www.bb-umwelttechnologie.de



Tel.: 0 27 72 / 64 60-0 • Fax: 0 27 72 / 64 60-28